

Save the Date / Call for Proposals

2. Vernetzungstreffen der Sozialpolitik-Forschung in Nordrhein-Westfalen

Kooperationsveranstaltung des Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung
& der Sektion Sozialpolitik und Sozialökonomie der Ruhr-Universität Bochum

Donnerstag, 24. Oktober 2019, Bochum

Das im November 2018 erstmalig veranstaltete Vernetzungstreffen der Sozialpolitikforschung in Nordrhein-Westfalen hatte zum Ziel, vorhandene Expertise bekannt zu machen und gemeinsame Diskussion zu ermöglichen, um so zur Vernetzung von Forscher*innen mit Interesse an Sozialpolitik über verschiedene Standorte und Disziplinen hinweg beizutragen. Dort wurde gemeinsam beschlossen, eine weitere offene Forschungswerkstatt zu planen, in deren Rahmen Wissenschaftler*innen aktuelle Forschungsergebnisse und Einblicke in laufende Forschungsarbeiten vorstellen.

Der Sozialstaat befindet sich in einer Phase des stetigen Wandels, bedingt durch vielfältige endogene und exogene Herausforderungen. Dieser teils grundlegende Umbau der Sozialpolitik findet an den Hochschulen, konkret in der Sozialpolitikforschung, nicht (mehr) die „Infrastruktur des Wissens“ (Leibfried et al. 2015) vor, die zur Legitimation politischer Entscheidungen als informierte, ganzheitliche und wissensbasierte Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Empfehlungen notwendig wären. In verschiedenen Disziplinen kann demnach ein Rückgang sozialpolitisch relevanter Forschung festgestellt werden – trotz großem Interesse an ihren Ergebnissen. Dieser Rückgang sozialpolitischer Forschung und der Abbau der erforderlichen Kapazitäten stehen im Widerspruch zur hohen Bedeutung, die diese Forschung für den Sozialstaat in Deutschland, seine Gestaltung und Fundierung hat. Um dem entgegenzuwirken, sind Interdisziplinarität und Vernetzung sowie die gezielte Nachwuchsförderung von großer Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund nimmt sich das zweite Vernetzungstreffen der Sozialpolitikforschung in NRW zum Ziel, der Vernetzung Interessierter weiterhin eine Plattform zu bieten, vorhandene Expertise bekannt zu machen und zur gemeinsamen Diskussion einzuladen. Das Vernetzungstreffen wird sich mit mehreren Aspekten des **Schwerpunktthemas** der Politikberatung in unserem Forschungsfeld beschäftigen. Wir fordern Interessierte auf, sich mit Beiträgen zu folgendem Thema zu bewerben:

Sozialpolitische Forschung und Politikberatung

- *Erstens* interessieren Beiträge, die Forschungsergebnisse vorstellen, die auf Analysen konkreter sozialpolitischer Handlungsfelder und Interventionen basieren oder Implikationen für die konkrete Ausgestaltung von Sozialpolitik haben.
- *Zweitens* sind Beiträge von Interesse, in denen Herangehensweise, Funktion und Ergebnisse von wissenschaftlicher Politikberatung und politischer Kommunikation betrachtet und analysiert werden. Wie wird mit Forschungsergebnissen umgegangen? Wie können Politik und Wissenschaft gut zusammenarbeiten? Wie kann Politikberatung nachhaltig(er) praktiziert werden?

Zu beiden Perspektiven interessieren explizit auch interdisziplinäre Ansätze sowie Beiträge aus noch nicht abgeschlossenen Forschungsarbeiten bzw. -projekten.

Willkommen sind Vorträge, die sich mit den genannten und ähnlich gelagerten Fragestellungen befassen. Abstracts (maximal 500 Wörter) mit Vorschlägen für Beiträge werden bis zum **30. Juli 2019** per Email erbeten an: ralitsa.petrova-stoyanov@fgw-nrw.de. Die Auswahl der Beiträge erfolgt durch Vertreter_innen des FGW und der RUB.